

Hicret durch TuS-Führung geschockt

Fußball-Bezirksliga: SC unterliegt dem TuS Dornberg in einem über weite Strecken gutklassigen Spiel mit 1:2. Spielertrainer Theermann erzielt das Siegtor

Von Mathis Kleinitz

■ **Bielefeld.** Durch einen Kopfballtreffer seines Trainers sichert sich der TuS Dornberg beim 1:2 drei Auswärtspunkte beim SC Hicret und festigt seinen Platz in der Bezirksliga-spieltabelle.

Den Vergleich mit der nebenan gastierenden Motor-Stunt-Show musste der Bezirksliganachmittags am Gleisdreieck wahrlich nicht scheuen. Während auf dem Festplatz die Motoren der Monster-Trucks heulten, lieferten sich der SC Hicret und der TuS Dornberg auf der benachbarten staubigen Asche ein über weite Strecken unterhaltsames Derby auf hohem spielerischen Niveau.

Den Auftakt in einer temporeichen Anfangsphase setzte darin Andre Schulze Helsing mit einer abgefälschten Bogenlampe an die Latte des SCH-Tors (9.). Im direkten Gegenzug verpasste Alaaddin Nas die Führung für das Heimteam, als er aus spitzem Winkel an Leier hängen blieb. Keine zwei Minuten später konnte Aslan Klei nur noch per Foul stoppen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Brügge-mann nach zwölf Minuten zur frühen Gästeführung. Nach zehnmütigem Leerlauf zeigte sich der SCH erholt und kam durch den vielleicht schönsten Angriff des Spiels zum verdienten Ausgleich: Mit einem perfekt getimten Diagonalball Hastürks wurde Ilker Aslan auf der rechten Außenbahn freigespielt, dessen lange Flanke legte Spielertrainer Karabas per Direktablage auf den lauern-



Umkämpftes Derby: Dornbergs Manuel Kley attackiert in dieser Szene Ilker Aslan (r.). Hicrets Alaaddin Nas (vorn) und TuS-Kapitän Paul Radke beobachten das Geschehen.

FOTO: ANDREAS ZOBE

den Nas, dessen Schuss auch ohne das Zutun des ebenfalls aktiven Dornberger Kollegen Janis Theermann ins Tor gegangen wäre (21.). Da sich beide Teams bis zur Pause auf hohem Niveau neutralisierten, ging es ausgeglichen in den zweiten Durchgang.

Darin vergaben gleich zu Beginn Nas (51.) und Ilhan

Aslan (58.) beste Gelegenheiten auf die Führung, scheiterten aber an den eigenen Nerven und einem stark parierenden Leier. Stattdessen wurde eine Turan-Flanke auf der Gegenseite lang und länger und erreichte Janis Theermann, der sich per Kopf gegen Savas durchsetzte und zum 1:2 einnicken konnte (61.).

„Das 2:1 fällt für uns einfach zum unglücklichsten Zeitpunkt. Danach kam von uns zu wenig“, bilanzierte Hicrets sportlicher Leiter Ahmet Bas nach Spielende die Dornberger-Führung und die anschließende Schlussphase am Gleisdreieck. Während der TuS es in aussichtsreichen Kontermöglichkeiten verpasste, seine

Führung auszubauen (75. und 83.), fehlte es dem SCH an Durchschlagskraft und Präzision. „Am Ende war es ein hartes Stück Arbeit, Hicret hätte eigentlich in Führung gehen müssen“, schlug Thies Kam-bach angesichts des knappen Sieges seines Teams leisere Töne an, als die Monsterstrucks nebenan.

SCB findet kein Mittel

Bezirksliga: Trotz einiger guter Torchancen nur 0:0 gegen Werther

■ **Bielefeld** (mak). Nach dem 0:0 im Heimspiel gegen den SV Häger benötigt der SC Bielefeld weiterhin einen Sieg für den sicheren Klassenerhalt.

Gegen einen äußerst defensiv eingestellten Gegner tat sich der SCB trotz deutlichen Übergewichts an Spielanteilen gegen den direkten Abstiegskonkurrenten schwer, zu guten Torchancen zu kommen. „Häger wollte wirklich nichts, außer nicht verlieren“, fasste Co-Trainer Tim Sachwitz die Defensivtaktik der Wertheraner nach Spielende zusammen. In der ersten Hälfte vergaben Max Stockhaus mit einem Kopfball und Andreas Janzen – dessen Tor wegen Absichts zurückgepfiffen wurde

– die besten Gelegenheiten für das Heimteam, mit einer Führung in die Pause zu gehen.

An der Überlegenheit des SCB änderte sich auch im zweiten Durchgang nichts. Zwar vergaben auch die Gäste zwei gute Gelegenheiten, doch die besten Chancen boten sich dem SCB in der Schlussphase. Zuerst traf Janzen nach einem Konter nur den Pfosten, ehe Dennis Lobitz mit einem Distanzschuss die letzte Chance auf den durchaus möglichen Sieg liegen ließ (83.). „Ich kann unseren Jungs trotzdem keinen Vorwurf machen“, zeigte sich Sachwitz trotz der fehlenden Mittel gegen das Hägeraner Bollwerk nicht unzufrieden mit seinem Team.

Null Punkte für Jöllenberg

Bezirksliga: Der Regionalliga-Unterbau des SC Wiedenbrück schlägt den TuS 2:1. Trainer Demmer spricht von einer nicht unverdienten Niederlage

■ **Bielefeld** (bazi). Auf die Frage warum der TuS Jöllenberg denn verloren hätte, antwortete TuS-Coach Tobias Demmer trocken: „Weil die anderen besser waren.“

Die 1:2-Niederlage beim SC Wiedenbrück II ging für den „Jürmker“-Coach in Ordnung, wenngleich ein Punkt durchaus möglich gewesen wäre. Demmer, der mit Ole Schürmann und Maximilian Spilker zwei seiner Verteidiger an die zweite Mannschaft abgegeben hatte, wollte abwarten und kam durch Tim Scholz zu einer aussichtsreichen Möglichkeit, die der flinke Flügelflitzer jedoch vergab.

Besser machten es die Wiedenbrücker in Person von Amer Kadric, der zur 1:0-Führung traf (25.).

Nach der Pause drängte Jöllenberg auf den Ausgleich, den der TuS dann auch erzielen



Traf zum Ausgleich: Julius Stückemann.

FOTO: ZOBE

konnten. Scholz bediente Julius Stückemann der nach seiner Gelb-Rot-Sperre wieder mitwirken konnte. „Stücke“ fackelte nicht lange und schob den Ball zum Ausgleich ins Tor (67.). Etwas unglücklich war aus Jöllenger Sicht die Entstehung des Siegtreffers.

Der Schiedsrichter hatte ein Foul von Dennis Loch im Strafraum gesehen und auf Elfmeter entschieden. Den Schuss von Philipp Nahrman konnte TuS-Schnapper Sebastian Blümel halten, gegen den Nachschuss war er machtlos (70.). Kurz vor dem Schlusspfiff hatten die „Jürmker“ durch Loch und Colja Castillo noch zwei dicke Chancen, die sie vergaben.

Wellensiek souverän

Bezirksliga: Klarer 6:0-Heimsieg über die TSG Harsewinkel. Buba trifft doppelt

■ **Bielefeld** (mak). Mit einem klaren 6:0 gegen das Kellerkind aus Harsewinkel bleibt der VfR Wellensiek souveräner Zweiter der Bezirksliga.

Nach dem auch der sechste Sieg in Folge eingefahren war, war es Dominik Popiolek ein Anliegen, die Leistung des Gegners zu würdigen: „Die spielen durchgehend fair und unser Sieg ist auch deutlich zu hoch ausgefallen“, zeigte sich Wellensieks Trainer vom Spirit des chancenlosen Bezirksliga-Schlusslichts beeindruckt.

Während der in der ersten Hälfte noch genützte, um den Rückstand durch ein Gegen-„Matze“ Schürmann-Averbecks (5.) in Grenzen zu halten, war es in der zweiten

Hälfte um die Gäste geschehen. Zuerst gelang Felix Buba mit seinem 2:0 nach einem Al-leingang der „Dosenöffner“ (63.), bevor ein Doppelschlag von Cem Kilic (65.) und Tim Fischer (67.) dann die endgültige Entscheidung zugunsten des nun dominant agierenden VfR herbeiführte.

„Unsere Geduld hat sich bezahlt gemacht“, zeigte sich Popiolek zumindest in Durchgang zwei auch mit der Leistung seiner Jungs zufrieden. In der Schlussviertelstunde waren es Serhat Kan (77.) und Felix Buba mit seinem zweiten Tor des Tages (86.), die die Wellensieker Führung noch komfortabler gestalten konnten.

■ **Bielefeld** (bazi). Es läuft einfach nicht rund beim FC Türk Sport. Nach der Niederlage im Kreispokal-Halbfinale mussten sich die Jungs von Trainer Yusuf Oyluctarhan beim Post TSV Detmold am Sonntag mit 1:5 geschlagen geben.

Dabei begann die Partie ganz nach dem Geschmack des FCT, der durch Berat Bozkurt früh in Führung gehen konnte. Ersin Gül spielte auf Akif Altun, der normalerweise in Türk Sports zweiter Mannschaft spielt. Altun steckte den Ball dann gut durch auf Bozkurt, der trocken zur Führung einschoben konnte (6.). Auch im weiteren Verlauf dominierten die Gäste zunächst die Partie.

„Allerdings haben wir viele Verletzte und mussten daher viel umstellen“, gab Türk Sports Edeltchniker Ersin Gül an. Gerade der Ausfall von Kayhan Kaya war dem FCT anzumerken. „Wir hatten ei-



Techniker: Türk Sports Spiel-macher Ersin Gül.

FOTO: ZOBE

nige Spieler aus unserer zweiten und dritten Mannschaft dabei“, erzählte Gül.

So war es für Gül nicht verwunderlich, dass im Verlauf des Spiels die Kondition bei dem Team vom Kupferhammer nachgelassen hat. „Das war dann auch der Grund, dass wir noch so viele Gegentore bekommen haben“, meinte Gül.

Der Ausgleich durch Detmolds Tobias Stork hat den FCT aus dem Konzept gebracht. „Das Tor fällt aus dem Nichts“, beschrieb Gül die Entstehung des Treffers, der den FC geschockt hat. Nach der Pause haben die Gäste das Spiel dann nicht mehr kontrollieren können. „Die Niederlage ist okay“, resümierte Gül.

FUSSBALL

Kreisliga B St. 1

SuK Canlar II – SV Roj Bielefeld	2:2
Eintracht II – HD-NK Croatia	1:2
SCB 04/26 II – FC Altenhagen	0:1
SC Hicret II – SC Soporos	2:4
Ravensberg II – Schildesche II	2:4
SC Hellas – SV Brackwede	1:5

1 Altenhagen	26	20	3	77:28	63
2 Brackwede	26	17	8	17:32	59
3 SuK Canlar II	26	17	4	5:68	55
4 SCB 04/26 II	26	16	5	8:33	53
5 Türk Sport II	26	16	4	9:41	52
6 SC Hellas	26	15	2	9:74	63
7 HD-NK Croatia	26	12	3	11:46	39
8 KSC Bosna	25	9	3	13:40	30
9 SC Hicret II	25	7	7	11:55	28
10 SV Roj Bielefeld	26	7	5	14:55	26
11 SC Soporos	25	7	5	13:40	26
12 SC Rot-Weiß	25	8	2	15:44	26
13 Ravensberg II	26	7	4	15:58	25
14 Friesen Milse	25	7	3	15:38	24
15 Eintracht II	26	5	3	18:36	18
16 Schildesche II	25	3	1	21:27	10

Kreisliga B St. 2

Dornberg II – SG Oesterweg	4:3
BV Werther II – SC Halle	3:4
TG Hörste – SV Häger II	1:6
Peckeloh III – Babenhausen	0:5
Theesen II – Wellensiek II	2:0
Solbad Ravensberg – Schildesche	2:5
Ummeln II – Langenheide	1:2

1 Babenhausen	25	18	4	3:79	58
2 Schildesche	25	15	6	4:65	51
3 Steinhausen II	24	15	2	7:70	47
4 Oesterweg	24	13	5	6:45	44
5 Dornberg II	24	13	3	8:78	42
6 Theesen II	24	12	4	8:67	40
7 SC Halle	24	11	3	10:62	36
8 Solbad Ravensberg	24	9	6	9:42	33
9 SV Häger II	24	9	3	12:40	30
10 Wellensiek II	25	9	2	14:62	29
11 Werther II	24	8	5	11:60	29
12 Langenheide	25	9	2	14:47	29
13 TG Hörste	24	8	3	13:42	27
14 Ummeln II	24	5	3	16:27	14
15 Peckeloh III	24	2	3	19:32	9

Kreisliga C St. 2

Ubbdissen II – SV Heepen II	5:1
TuS 08 Senne II – TuS Quelle II	1:0
FC Hilal Spor – BSV West	5:2
Union Bielefeld – SV Brackwede II	0:9

1 FC Hilal Spor	17	15	0	2:80	25	45
2 K. Sennestadt	16	12	0	4:84	26	36
3 TuS 08 Senne II	17	10	2	5:59	25	32
4 Ubbdissen II	18	9	4	5:66	35	31
5 TuS Quelle II	16	9	3	4:48	23	30
6 BSV West	16	9	1	6:34	26	28
7 FC Sennestadt	17	6	5	6:38	37	23
8 SV Heepen II	18	6	1	11:45	57	19
9 SV Brackwede II	17	5	3	9:29	39	18
10 SuK Canlar III	18	3	1	14:40	73	10
11 Union Bielefeld	18	0	1	8:31	60	0

Kreisliga C St. 3

Spfr. Sennestadt II – TuS 08 Senne III	4:1
SC Hicret III – Amshausen II	1:0
Langenheide III – Türk Gücü II	0:5
Union Bielefeld – Hillegossen II	2:2

1 Cosmos	18	14	3	1:104	22	45
2 VfL Oldentrup	17	13	3	1:83	22	42
3 Amshausen II	17	11	2	4:58	25	35
4 SC Hicret III	18	8	2	8:54	26	26
5 Hillegossen II	17	8	2	7:46	26	26
6 BSV West II	16	8	0	8:56	24	24
7 Union Bielefeld	15	5	4	6:37	46	19
8 Türk Gücü II	17	5	3	9:37	68	18
9 FC Sennestadt II	16	5	2	9:40	56	17
10 TuS 08 Senne III	17	4	1	12:35	67	13
11 Langenheide III	16	0	1	6:15	91	0

Kreisliga C St. 4

Teutonia Altstadt – SCB 04/26 III	0:8
FCH Jöllenberg – Baumheide II	2:4
TV Milse – SCE Rot-Weiß II	2:3
SG Hessel II – SC Babenhausen II	0:1
Jöllenberg III – Un. Vilsendorf	2:0

1 TuS Brake II	20	16	2	2:102	20	50
2 Milse II	20	13	4	4:71	42	42
3 SCB 04/26 III	20	11	4	5:64	35	37
4 SC Babenhausen II	20	10	6	4:54	36	36
5 SCE Rot-Weiß II	20	10	5	7:42	35	35
6 Baumheide II	21	11	2	8:41	35	35
7 Jöllenberg III	20	9	7	6:40	31	31
8 Vilsendorf	20	8	3	9:46	27	27
9 Hessel II	20	7	5	8:42	26	26
10 Theesen III	19	5	3	11:43	47	18
11 FCH Jöllenberg	21	5	1	13:30	16	16
12 Teut. Altstadt	21	3	2	16:30	93	11
13 Wellensiek III	20	2	2	16:32	92	8

Kreisliga C St. 5

SV Häger III – Oesterweg II	6:1
TG Hörste II – TuS Quelle	1:11
SG Hessel – BV Werther III	2:1
TFC Steinhausen II – Amshausen III	0:0
Solbad Ravensberg III – SV Vermold II	2:2
Espanol Vermold – Langenheide II	4:3

1 Espanol Vermold	20	18	1	1:106	30	55
2 TuS Quelle	20	16	2	2:103	18	50
3 SV Häger III	20	13	2	5:71	35	41
4 BV Werther III	21	12	3	6:40	27	39
5 SG Hessel	20	10	3	7:66	42	33
6 Langenheide II	21	10	2	9:47	50	32
7 SC Halle II	20	8	4	8:54	25	28
8 Oesterweg II	20	9	1	10:45	53	28
9 Vermold II	21	6	2	13:42	70	20
10 TFC Steinhausen II	20	5	1	10:30	72	20
11 Amshausen III	21	6	1	14:31	48	19
12 TG Hörste II	20	2	2	16:38	85	8
13 Ravensberg III	20	2	2	16:10	84	8

Frauen, Bezirksliga, St. 1

Arm. Bielefeld II – SC Bielefeld	4:6
TuS Stewede – SC Enger II	2:4
FC Bad Oeynhausen – BV Werther II	2:0
TuS Gehlenbeck – VfB Fichte Bielefeld	2:1
Tura Löhne – Union Minden	4:0
SC Vlotho – GW Rodinghausen	3:2
VfL Schildesche – Holzhausen/Sylbach	4:1
Bünder SV – VfL Lieme	0:0

1 Tura Löhne	26	22	2	2:81	17	68
2 SC Vlotho	26	15	6	5:51	31	51
3 SC Bielefeld	26	12	7	7:67	39	43
4 Werther II	26	13	4	9:58	50	43
5 SC Enger II	26	12	5	9:54	49	41
6 Bünder SV	26	11	6	9:38	28	39
7 GW Rodinghausen	26	12	1	13:65	50	37
8 Arm. Bielefeld II	26	10	6	10:64	50	36
9 Bad Oeynhausen	26	8	1	17:52	55	35
10 VfL Fichte	26	10	5	11:61	70	35
11 Holz/Sylbach	26	8	9	9:48	42	33
12 Gehlenbeck	26	8	6	12:36	61	30
13 Schildesche	26	9	1	16:41	60	28
14 Union Minden	26	8	3	15:61	79	27
15 VfL Lieme	26	7	4	15:39	69	25
16 TuS Stewede	26	4	2	20:37	103	14

A-Junioren, Landesliga

Hammer Spvg. – SC Münster	4:2
VfL Theesen – SC Wiedenbrück	0:3
Pr. Espelkamp – VfB Fichte	2:3
SV Herbern – Emsdetten	0:2
Spvg. Brakel – Westfalia Rhynern	1:1
Wethmar – SuS Kaiserau	9:0

1 SC Wiedenbrück	17	12	3	2:36	13	39
2 VfB Fichte	17	11	2	4:45	31	35
3 Hammer Spvg.	17	9	5	3:41	22	32
4 B Emsdetten	17	9	3	5:48	26	30
5 SC Münster	17	9	2	6:37	32	29
6 SV Herbern	17	9	1	7:40	28	28
7 Westfalia Rhynern	17	7	3	7:40	28	24
8 Pr. Espelkamp	17	6	3	8:33	35	21
9 Spvg. Brakel	17	5	7	5:59	43	20
10 VfL Theesen	17	4	6	7:34	33	18
11 SuS Kaiserau	17	3	1			